

Protokoll der TKAMO-Sitzung vom 11. November 2018

Ort: Wildegg, Hotel Aarehof

Vorsitz: Schwab Erich, Präsident

Vorstand Brändli Roman

Feer Peter Grunder Sascha Willener Silvia Brenca Simon

Entschuldigt: Brönnimann Werner

Jutzi Hanspeter

Protokollführung: Peter Feer

1.	Eröffnung der Sitzung / Einleitung ES begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.	ES
2.	Protokolle	ES
	Beschränkung der Protokolle auf Beschlüsse ist oft unzureichend. Um einen Beschluss nachvollziehen zu können bedarf es Erklärung zum Hintergrund.	
	Ebenso sollen in den Protokollen Ehrungen und Verdankungen hervorgehoben werden.	
	Die Protokolle sollen kurz und prägnant formuliert werden.	
3.	Weisungen und Bestimmungen 2019	SG / alle
	Die Weisungen und Bestimmungen sollen weiterhin auf einem jährlichen Rhythmus überprüft und falls nötig angepasst werden. Damit reduzieren wir das Risiko etwas zu vergessen.	
	 Oldies Agility: wird inhaltlich unverändert übernommen 	
	 Junioren Agility: wird inhaltlich unverändert übernommen 	
	Da nur noch Einzelne von der Junioren Lizenz gebrauch machen, soll mit der nächsten Reglementsänderung überprüft werden diese zu streichen.	
	 WM Quali: Anpassung an den neuen Quali Modus sowie Terminierung von Mutationen auf 18:00 vom Vortag 	



- EO Quali: Terminierung von Mutationen auf 18:00 vom Vortag
- JEO: Anpassung an die neue Gruppierung der Altersklassen
- ARL: Anrechnung von Jumping Resultaten
- WM-Franken: wird inhaltlich unverändert übernommen

Die TKAMO wurde vermehrt mit Bemerkungen konfrontiert, dass Agility heutzutage nicht mehr soviel Spass bereite wie früher und heute sehr viel mehr auf Leistung und Spitzensport Wert gelegt würde.

Um den Bedürfnissen Breitensport gerechter zu werden, sollen die Agility Klassen A-2 eher dem Breitensport zugeordnet werden und die Klasse 3 eher für den Spitzensport. Dieser Spagat zwischen Breitensport und Spitzensport ist nicht einfach. Mit einer Verschärfung der Aufstiegskriterien, Bestätigungskriterien in der Klasse 3 sowie einer Erleichterung in den unteren Klassen wird versucht beiden Bedürfnissen näher zu kommen.

- Standardzeit:
 - Faktor 1.1 f
 ür Quali und Meisterschaften
 - Faktor 1.15 in der Klasse 3
 - Faktor 1.4 in der Klasse 2
- Aufstiegskriterien: mit der Gültigkeit von Jumping Resultaten und der damit verbundenen doppelten Anzahl von Läufen innerhalb der gleichen Zeitspanne ist im Allgemeinen für den Aufstieg die doppelte Anzahl an Resultate notwendig. Für den Kann-Aufstieg von der Klasse 1 in die Klasse 2 sind neu 8 statt 5 Resultate notwendig
- Bestätigungskriterien: Verdopplung der Anzahl Resultate für die Klasse
 3, gleichbleibende Anzahl für die Klasse 2
- Bestimmung Veranstalter (neu): mit der Aufwertung des Jumpings und damit Eintrag im Leistungsheft sollen die Jumping Wettbewerbe in Zukunft auch von den Richtern Leistungsklassen gerecht gestellt werden können und bedürfen deshalb getrennten Parcours. Bezüglich der Art des Eintrags im Leistungsheft werden Einträge auf einer Zeile (ein Kleber) oder auf zwei Zeilen erlaubt sein. Die TKAMO überlässt dies den Veranstaltern und Softwareherstellern.

4. Pflichtenheft Natileitung

SG

Die Natileitung soll ihren Fokus ganz auf das Betreuen und Coachen der Nati-Teammitglieder legen können. Dazu wird sie von Aufgaben im Bereich Sponsoren Akquirierung und Reiseorganisation entlastet. Diese Aufgaben werden in Zukunft von den Ressorts Wettkampf und Marketing & Sponsoring übernommen.

Für den Job der Natileitung Agility ist die TKAMO im Gespräch mit verschiedenen Interessenten.



5. Pflichtenheft Veranstalter

SB

Das Pflichtenheft Veranstalter für Agility wurde überarbeitet. Folgende wichtige Änderungen sind hervorzuheben:

- Entfernung der Passagen zu «Publikation in Hunde & Cyno»
- Kostenbeteiligung TKAMO für Resultatanzeige
- Aktualisierung Aufwertung Jumping
- Prüfung der Teilnahmebedingungen
- Durchführung Briefing
- Resultateintrag Leistungshefte
- Resultatmeldung & Aufbewahrungspflicht Resultate
- Anpassung div. Zuständigkeit gem. neuer Struktur TKAMO
- div Fehlerkorrekturen

Obedience

Analog zur Sparte Agility wurde ein Pflichtenheft Veranstalter Obedience erstellt sowie Bestimmungen zur Richterentschädigung.

Sobald der Text ins Französische übersetzt ist, werden die Dokumente auf der TKAMO Webseite publiziert.

6. Richter Qualis und Meisterschaften 2019

PF / SW

Obedience

Die Obedience SM wird vom KV Wasseramt am 21./22.September 2019 durchgeführt. Ein ausländischer Richter wird dazu noch eingeladen.

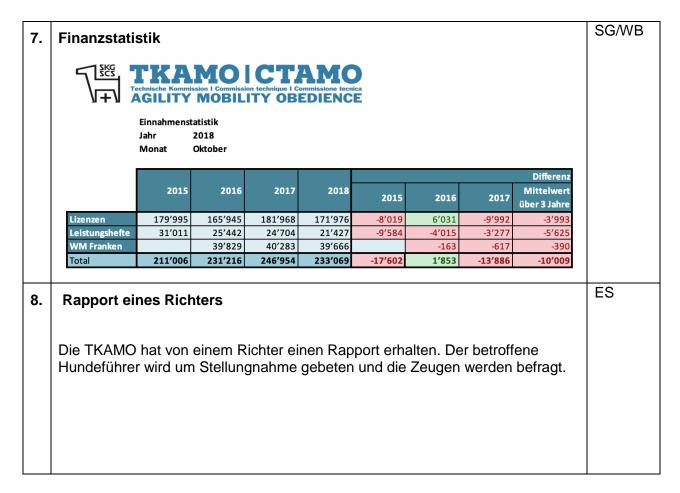
Agility

Für die 3. und 4. WM Quali konnten Jan Egil Eide (Nor) und Toshiyuki Oba (Jpn – WM Richter 2019) engagiert werden. Für den Final vom 1. und 2. Juni 2019 steht uns Anders Virtanen (Fin) als ausländischer Richter zur Verfügung. Leider konnte Sari Mikkilä (Fin – WM Richterin) nicht gewonnen werden, da sie an allen WM und EO Quali Daten schon anderweitig verpflichtet ist

Obwohl vom Budget her möglich konnte bis heute kein ausländischer Wunschkandidat für die EO Quali engagiert werden.

Die TKAMO legte fest welche Schweizer Richter für die restlichen EO- und WM-Qualiläufe zum Einsatz kommen sollen. PF wird deren Verfügbarkeit in den nächsten Tagen prüfen.





Ende der Sitzung 23.45 Uhr Hämikon, 19.11.2018, Peter Feer